



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

468 (8.10.1906) 2.Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-423186

# General- Mangener

Abonnement:

70 Pfennig monattich. Bringerlobn 25 Big. monatlich, burch bie Boft beg, incl. Bofts anfiching Dt. 8.42 pro Quartel. Gingel . Rummer 6 Big.

Inferate:

Die Cotonel Beile . . . 20 Bfg. Answartige Inferate . . 25 . Die Reflame.Beile . . . 60 .

(Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

## Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf 2Mal.

E 6, 2, Gelefenfte und verbreiteifte Zeilung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Colug ber Inferaten. Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Radmittags 3 ubr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

97r. 468.

6 mga 654, % aden

ie Erin

11. Rd

10.

pang fa

Simmo Simmo Itogpen Sangab d. Ep 1. Km

mögliði edenha 1. Prei

Deu

100t. 0901 1

41171

irricali de

9900 an

whug-

trijat

lichem

unfang |

EUM. (801)

Man

17

mmer

Bubeb.

And

80h

0809

O. mil

en), on 41167

1 Atm

0895

Stod,

6893

Ha

FILE itelt, Montag, 8. Oftober 1906.

(2. Mbendblatt.)

Telegramma Mbreffe:

"Journal Mannheim".

Telefon-9hummern:

Direction u. Buchhaltung 1449

nahme D. Drudaebeiten 341

Recaltion . . . . . 277

budhandlang . . . 918

Druderei Bureau (Ans

Expedition und Berlags:

## Aus Stadt und Land.

\* Manubeim, 6. Oftober 1906.

\* Sochherzige Stiffung. Die Großberzogin hat mit einer Tumme von 10000 Mart eine Stiftung pur Unterführung besbürftiger Witwen begründet.

\* Grang. Bund. Am S. Oftober als dem Todestag ließ der Tvong. Bund am Gende leines hochverdienten 2. Borifhenden, des Germ J. streitmair, durch eine Abordnung einen Kranz niederlegen. Bei der Ziehung der Karlsruher Zuditäumsansstellungt.

latierie fielen die Omptgewinne von 20000 M., 10000 M. und 5000 M. auf die Rummern 36744 bezw. 163484 und 160420. (Ohne Gemähr.)

(Semabr.) \* Eine Buchbruderberfammlung bes Gaues Mittelrhein, bie geftern Bormittag in ber Zentralhalle ftattfand, nahm ju ben swiften ber Tariffommiffion ber Bringipale und Webiffen in Ber-Im getroffenen Zarifabmachungen Stellung. Die Berfammlung war aus bem Gan, ber Rornbaben, Die Bials und einen Teil von Beifen umfaßt, febr ftart besucht. Dan Sauptiontingent ftellten bie Stabte Manuheim, Lubwigshafen und Seibelberg. Der Gehilfenvertreter best Tariffreifes, herr ft a . c. Stuttgart referierte über bie Berbandlungen in Berlin und legte bie Grinde bar, welche bie Behilfen beraulaften, fich mit einer 10 prozentigen Lobnerbobung gufrieben gu geben. Rach Dem beferat fund eine gweiftunbige Distuffion ftatt, in welcher fich mit einer Unsnahme famtliche Rebper gegen bie Abmachungen aussprachen. Es wurde ichließlich einstimmig eine Resolution angenommen, welche die Berliner Abmadungen glatt vermirft. Die Ablehnung erfolgte hauptfächlich belbalb, weil ein großer Teil ber Gehilfen von ben Aufbelferungen garnicht betroffen wird und ber neue Tarif neben berichiebenen Berbefferungen auch einige tiefeingreifenbe Berichiechberungen enthalt. Die Berfammlung, Die teilweise einen fturmifden Charafter frug, bouerte 5 Stunben.

\* Jur Warnung! Bon Tobinauberg wied berichtet: Ein sechssährigen Möden frant nach dem Genut von Ivetschen Baster, Das Amd ift turze Zeit darauf gestorben. Gin beiteres Stüdden trug sich am Tonnerstag auf dem hiesigen Wechenmarkt zu. Beim Nachprüfen des Gewicktes durch die Bolizei schlug auch einer Schisserten des Gewicktes durch die Bolizei schlug auch einer Schisserten dem erganzie fie das Gewissen. Als die Polizei in ihre Nader mit einem Angemerk. Gewicht ihrer zu knapp gewogenen Butter mit einem Jveimark. Jüd. das he in die Gutter einschool. Eine daneden kehrnde Krant demerkte dies und verlangte im Beisein der Polizel die so erwas deciswerter gewordene Gutter, die ihr auch, jedoch eiwas zögernd, nuzgehändigt wurde. Trad der baben Butterpeeise wird die Künserin mit diesem Einkans wodi zufrieden gewesen sein, sitt die Verkünsterin wird der Borfall kinfilg eine Lehre sein.

Rnie und verlehre ibn. Das Borberrab bei Rablere war ivial ger-trummert. Die Schienen ber Riembahn auf ber engen Allee follen ibn

\* 2rus Ludwigobafen. Gine folgenich were Bluttat er eignete fich in ber Racht vom Camstag jum Conntag Gde ber Bis-mard und Brebeitrage. Die Gebrüber Joief und Bollipp Relief und Koam Appler übersielen, nachdem sie ichon in der Bismaraffrasse zwei Raunheimer Kauslieute mit den Jäusten traktiert datten, die Tagner Ab. Braich und Pr. Sachs hier. Alle drei Angreiser größen zum Melser, Braich erhielt einen Stich in den linken Oberarm und einen Stich bom Unterficier aus in ben Mund. Appler verschte bem Sache einen Stich in ben Ruden und in die rechte Seite. Bei ben Berlehten ift telne hoffnung auf Erbaltung bes Lebens vorhanden.

\* Mutmafliges Beiter am 9. u. 10. Oftober. Bei vorherrichenb wiftlichen bis fühmeftlichen Binben und febr warmer Temperatur wirb, von vereinzelten und furgen Störungen abgefeben, bes größtenreils trodene und beitere Better auch am Dienstag und Mittwoch fich noch

#### Boligeibericht bom 8. Oftober.

Toblider Unfall: Dente fruh 4% Ithr ftel ber lebige 44 Jahre alte Refommanbeur Blorio Plebmann pon Ronigsberg aus bem Genfter bes ft. Studmerts ber Birfchaft gur "Stadt Mannbeim", Balbhoffirage 49, we er logierte, aniceinend in ichlaftemefenem Su-Rinde auf den Weimeg berab und war fofert tob. Bermmilich fat er ich nus bem Benfter gelebnt und babei bas Urbergewicht befommen.

Un alle: Gin verheitrateier Flaschenblerbandler von Baldbot uler am 8. de. Otto. auf der Alpbarnfrache bler beim Auftreigen auf ein Juhrwert aus und fiel auf die Bagendeichiel. hierdurch icheute den Pferd und ping durch. Der Floschenbierhändler wurde eine Berede geschleift nud am Kinn und Beinen erheblich werleht.

In einer Sabrif auf bem Balbhof tam ein Iblabriger Tagiboner ben dort mit einem mit Rengin getrantten Lappen einer offenen Gas-famme au nabe, wodurch der Lappen Feuer fing und der Taglobner en handen und Geficht frante Brandwunden erfift. Er unfte mittelle Drojchte nach feiner eiterlichen Wohnung verbracht

Bord after wurden 34 Personen, darunter eine geschiedene Ar-wierin wegen Anpoelei, ein von der Amtdanwaltschaft Endungshafen wegen Kürperverlegung andgeschriebener Matrose von Speger, ein von etr Staatbanmalischaft dier wegen Diebstablo i. R. versolgter Maurer von Schaebenbeim, ein Backerptelle aus Brüsel wegen Beirugs und Unterstatzeren. Unterichlagung, ein Taglobner von Beibenbeim wegen Bettel, Land. ftreicherei und Widerftands gegen die Staatogewalt jowie ein Malchinift aus hammeln wegen Diebftablis.

#### Aus dem Grossberzogium.

S Sedenbeim, 4. Dit. Bei ber beutigen Schmeines prämlierung, bei welcher die Herren Beterinaraffesor Hod, Buchtinspettor Leben n bed e., Bezirkstierarzte Mars guari und Schneiber, Landwirtschaftsinspettor Ruhn, Prof. Treiber, Joh, Phil. Bolz, Jasob Ding und Friebrich Pireng als Preiseichter fungierten, wurden 28 Tiere borgeführt. Für jungere Eber erhielten Preise; Beinrich Seig in Sedenheim 2. Preis mit 40 M., Stadt Mannheim R. Preis mit 30 M. Fiir allere Eber erhielten Preise Heinrich Seit in Sedenheim 1. Pr. mit 80 M., Ludwig Met in Sedenheim L. Pr. mit 50 M., Gemeinde Leutershausen 2. Pr. mit 40 M., Gemeinde Erutershausen 2. Pr. mit 30 M. Für jungere Buchtfauen erhielten Breifer Lubwig De g in Sedenheim 1. Pr. mit 40 M., Rarl & u d & in Beinheim 2. Pr. mit 30 M., Louis Rarque in Labenburg 3. Pr. mit 20 M. Flir altere Buchisauen: Ronrad Rubolph in Leutershausen L. Br. mit 50 M., Schowalter in Labenburg 2. Br. mit 40 M., Lubwig Met in Sedenheim 3. Br. mit 30 M., Rarl Fuch in Weinheim 3. Br. mit 30 M., Philipp Bolg in Gedenbeim 4. Pr. mit 25 Dt. Für Mutterichweine mit Ferfel: Chriftian Ren 3. Groffachien 1. Pr. mit 60 Dt., Rarl & u ch # in Beinheim 2. Br. mit 40 M., Benbelin Sartmann in Gedenheim 4. Breis mit 25 M. Der Raffe nach gehörten bie vorgeführten Tiere bem weißen Ebelichwein, bem berebelten Landichtvein und ben Rreugungen biefer Raffen an. Der Borigenbe empfahl ben ericbienenen Buchiern, bon ben gebotenen Weibgelegenheiten tunlichft Gebrauch zu machen im hinblid auf Die günftigen Erfolge.

Die günstigen Erfolge.

§ Oftersheim, 6. Oft. Die auf lesten Somsiag Abend 6 Uhr einberufene Bürgerandichußiumg nahm einen unerwartet raichen, aber kürmischen Berlauf. Schon zu Anfang des L. Kunkes der Tagess ordnung verlößen die Wildelieber demonstrativ die Verfammlang. Die Erbitterung ektärten die Gemeindevertreeber danit, daß die Eigung trop oftwaligen Widerspruche wieder auf Abends 6 Uhr andermunt war, dodurch besonders die Arbeiterichtet unter den Vertretern gesichilgt und gereigt wird. Da almedies der gange Bikrgerandschußt wegen gewilder Vorsammiglie auf den Olemeinderar nicht gut zu sortechen ist, is war diese neue Daudlungsweise des Gemeinderars nicht unt unflig, sondern auch gewage. Als im weiterem Versam Rasschreiber Es der Verschussterung, sich zu entfernen, is lange os sich um seine Geditzfrage dandelte, keine Folge leister und Vürgermeister Vrau n über wichtige Vertragsbestimmungen feine Ausstunt; aah, da sprengten die Wiltzlieder die Eigung, um damit zu zeigen, das der Ermeinde eine Mitglieder die Sigung, um damit ju zeigen, daß der Gemeinde eine andere Berweltung sehr Rot tut. Golde Gorfommniffe find neue Bewelfe, daß auch eine grandliche Revision der Gemeindeordnung mit am Blage in, die dem Guegerausschuß geschliche Mittet in die hand giebt, fich eine gute Vermaltung jederzeit zu schaffen.

im einheim, 6. Oft. Der 58 Jahre alte, lebige Taglohner Johann Dedert bon Gulgboch wurde geftern unter bem Berbacht, fich noch § 176 Biff. 3 R. St. G.B. (Bornohme bon unglichtigen Sandlungen mit Rinbern) bergangen gu baben, berbaftet.

\* Pforgheim, 6. Off. Ein tragifder Borfall ereignete fich in ber ber Racht gum Freitag. Die 24 Jahre alle Emilie Rittmann: bon Buchenbronn, bie icon felt 8 Jahren in Samille Berrenner biente, frarb an Rorphiumbergiftung, und ber Jabrifant Emil Johann Berrenner brachte fich, ale er bas mabrgenommen batte, einen Schuf bei, ber bie Lunge burchbobrte, fodug fein Leben aufs bocifte gefabrbet ift, Berreuner bat vor feiner Zat einen Brief gefdrieben, in welchem er aufd beiligite versichert, daß er die Schufpwaffe aus Bergweit lung auf lich gerichtet habe, meil er bas Gift febrläffigerweife babe ftoffen laffen, fobag es bas Madden erreichen fonnte. Berrenner bat, fo wied bem "Bf. Ing " mitgeleilt, jeweils abends eine ffeine Morbitumbolis gu fich genommen, Die ihm fein Bruber, ein Apo-theter, bereitete, bamit er beffer ichlafen fanne. Um Donnerstag habe ich Zerrenger das Morphium felbit gurecht machen wollen, babe das ichtleisich unterlassen, das Morphium aber im Zimmer siehen lassen. Das Dienitmädden, das früher ebenfalls Gelüste nach Morphium gesußert haben foll, habe davon eine so fiarte Doiis genommen, bag ber Tob einirat. - Geftern abend brach in Grafen baufen Feuer aus und graat in der Scheme ber Birifchaft gum "Balbhorn". Die woblgefüllte Scheme bronnte ab und das Feuer fprang auch bald auf bas breifiodige, vom Befiber ber Gampirifcaft Friedrich Rramer und bem Metger Abolf Rramer bemobnte große Wohnbaud über, bas ebenfalls bis auf bie Umfaffungemauern bein Beuer gum Opfer fiel. murben wegen bes ftarten Regens einige beichabigte Biegel auf bem Dach ber Scheune burch neue erfeht. Onbei flürste ein Rnabe ber mit ber gefchloffenen Laterne leuchtete, auf bas Strab berat mobet Die Laterne explobierte und bas Girob in Brand feute. Der Schaben beträgt en. 30 000 Mart.

#### Plaiz, hellen und ilmgebung.

\* Reuftabta. S., 5. Oft. In ber flabtifchen Pfanbleibe anftalt werben gurgeit baulide Beranberungen borgenommen. Geftern Morgen ließ ber leitenbe Baumeifter Reumann mehrere Trogfteine auf bie Brandmager am Dachgefims auffegen. Di. Steine waren feboch mabridrinlich gu furg augeschnitten, batten gu wenig Auflage und bofür zu biel Auslabung; es fturgten gibet ber Saufteine im Gewichte bon etwa brei Bentnern aus ber Sobe bon ca. 8 Metern berab. Dem gerabe untenftebenben Mourer Ludwig Liefe fturgte einer ber Steine auf bie Band I bas Spital nach Beinheim berbringen gu laffen. Mis bann

und fchlug ibm bas Sanbgelent burch. Der Schwers berlette, ber berbeitatet und Bater bon brei Rinbern ift, burfte

langere Beit erwerbsunfabig bleiben. - Bend beim, b. Dit. Dem Berichte über ben ichred-lichen Borjall in Gabernbeim mare noch folgenbes nachantragen: Die 16jabrige gebensgefahrlich verlebte Tochter bes Landwirts Bidelbaupt unterhielt ein Liebesberhaltnis mit einem bortigen Buriden, welches ber Baier durchans nicht buiden wollte. Das Mabden wollte aber tropb m die Gelegenheit benngen, nachts um I flor eine Zusammenfanft mit ihrem Geliebten berbeignführen, weswegen ber erhofte Bater ein jabgorniger Menich, ber ichen einmal megen Rorperverregung mit ibilichem Erfolg

bestroft wurde, fich zu ber bedauernsmerten Sat binreigen lieg.
"Maing, 5. Ott. Bur Ertlärung bes "öffentlichen Wiberrufs" bes freireligiofen Brebigers bon Bucco u. Tuccagna fel nach bem "Frif. (1).-A." jolgendes bemerft: Freiherr b. Bucco und Cuccogna frammt aus einem alten iftrifchen Abelogeschlecht. Bor nunmehr acht 3ahren bemarb er fich, als bier bie Stelle bes Prebigers ber freien ehriftlichen Gemeinde (Deutschfaiholiten) burch Beggang Ruellwolfa frei murbe, um bieje Stelle und erhielt fie. Balb noch feiner Untunft tat er fich auch politifch berbor, b. f. nache tem er fich bie beutsche Staatsangehörigteit erworben batte, inbem er offen gur fogialbemotratifchen Bortei übertrat. Dan mußte, bag gucco fatholifcher Briefter gemejen mar, er ergablte felbft, bag er aus eigener Uebergeugung und natürlich gegen ben Willen feiner fehr ftrengglaubigen Familie aus ber Ritche und bem Briefterftand anstrat. In Mr. beifer, und Parteifreifen bielt er wiffenichaftliche Bortrage, und wo biefe auf bem Religionogebiet fich bewegten, zeigte er fich als ber ich arffie Gegner nicht allein ber tatholischen fenbern auch ber protestantischen Pelcherichaft und Rirche. Als Jucco burch die Regierung in ben Schulborftanb ber Stadt Maing berufen wurde, machten fich Gin-fluffe babin gelfenb, bag biefe Berufung nach nur gweinacliger Teilnohme Juccos und ohne bag er auch je ein Boet bort gelprochen, jurudgezogen murbe. Diese Angelegenheit beichaft tigte auch bie bestiebe zweite Rammer. Ein zweites Dal machte Freibert v. Bucco bon fich reben bei ber legten Stabiverorb-netenwahl; bei biefer hatten ibn bie Sogialbemofraten als Ranbibaten um besmillen aufgesiellt, weil bei ben Rammerberhandlungen über bie Musichliegung Buccos bie Regierung erflatt batte, bag er fein Briefter im Ginne bell Coulgefeges fei. Rachbem er bier gemablt mar, ertfarte ber Probingialausichung, bag Burro ole Briefter nicht mabit bar fel, bie Gogialbemotraten verloren alfo bas Manbat. Ein anderes Mol frand ein großer Progeft mit Bauern aus Gau-Bidelbeim, weil Zucco auf Bernfung bort eine Beerbigung bornahm, bie ber fatholifche Rierus verweigert hate. Die Einwohner beworfen bamals ben bentich-tatholifden Brebiger Zucco mit Schnut und beschimpften ihn, weshalb wohl mehr als ein Dubend Anlagen mit schorfen Strafen folgten. Bor wenigen Bochen erft bat fich Bucco von Curcagna wieber berlobt und fich vor acht Bochen in Frankfurt a. M. mit ber Wime Buffi-Beinig perheiratet. Das ift bas bebauerlichfte Moment an ber gangen Coche, bag er tiefe hochachtbate Dame, Die eine fleine Benfion begog, in feine Berbaltniffe bineingezogen bat. Die Frau lebte mit ibrem 18jahrigen Sohne gludlich, indem fie burch Mufitunterricht fie bot bas Ronferbatorium befucht - ihren Erwerb fanb. Mus ber fogialbemotratifden Bortei bat Freiberr u. Bucco am Mittwoch abend mittels Boftfarte ohne weitere Motivierung feinen Mustritt ertlatt. Um Mitmode nachmittag ift herr v. Bucco noch bem Musland abgereift, nachdem er vorber noch feinen Gehalt erhoben batte. Dabei hinterließ er feiner Frau einen Brief, fle moge bie Wohnung nicht aufgeben. - Rochtraglich erfahet bas gitierte Blatt noch, baff bas gange Berhalten bes Freiheren, insbesondere ber Frau gegeniber barauf hinweifi, bag er geiftig nicht normal fein tonn. Gbenfo bat Burco ber freireligiofen Gemeinde feinen Rudtritt erflatt, auch ber Freibenter-Berein erhielt eine Mitteilung, bag er austrete Berr Bucco-Cuccogna gab bem Melteftenrat ber freien driftlichen Gemeinbe gegenliber bie Griffdrung ab, bie er mit einem aratificen Atteft belegt, baf er auf feine Stelle vergichte, ba et burd ein Salsleiben auf lange Beit berbinbert fei, feinen Poften zu berieben. Bugleich ichlug er ber Gemeinbe ale feinen Bortreter ben Brebiger Welte-Wielbaben im Religiona. unterricht bar, mabrent Gerr Brebler Goneiber. Dannbeim am nadiften Conntag bie Brebigt ilbernimmt,

#### Gerioiszellina.

Beinbeim, 5. Dit. heit Rechtsanwalt Dr. IR. Pfalger erfucht uns mit Bezug auf ben Beleibigungs. progef Dr. Baugmann gegen Dr. Gbner um Mufnobme folgender ergangenber Mittellungen: 1. Es murbe burch Reugen feftgeftellt, baf ber Sanbelsmann Oppenheimer, beffen Dienftmadeben anicheinenb an Diphierie ertranti war, ben herrn Dt. Coner bat, nach bem Dienfimaben eimas öftere gu feben und wenn et es aus feiner eigenen Zaide begabten muffe, obne bag ber Arat biergegen etwos einwendete. 2. Um folgen. ben Tog botte ber Burgermeifter bon Bemebach auf Beranlaffung bes Baters bes Dlabdens eine Drofdite bestellt, um basfelbe in

**MARCHIVUM** 

Berr Dr. Ebner dies borte, argerte er fich und tat bem Oppenbeimer gegenüber bie unter Antlage gesiellte beleidigende Meufierung gegen herrn Dr. haußmann, Bei ber gleichen Gelegenheit außerte er, wir festgestellt murbe fiber ben Burgermeifter: Der bat nichts gu fagen, ber ift auch aus ber Rrantentaffe berausgefdeniffen worden. 3. Es wurde feftgeftellt, bag herr Dr. Saugmann mit ber gangen Gache abfolut nichts gu tun batte; er ift obne jebe Beraniaffung beschimpft worben und gwar offen. bar bestwegen, weil er ben Beren Dr. Goner wegen einer fruiberen Beleibigung beim argifichen Chrengericht furg gubor angegeigt hatte, wegen welcher ber lettere auch verurteils wurde. 4. Gegen-Eber ben ehrenrührigen Bebauptungen bes Angetlagten habe ich im Brogef berborgeboben, bag berr Dr. Saufmann, ber feit 10 Johren im biefigen Begirt praftigiert, fich allgemeiner Beliebtbeit und Achtung erfreut, bag er feine Bragis in ber anftanbigften und ehrenhaftesten Weife auflibt, und bag lebiglich einige Rollegen aus begreiflichen Grunben ihm nicht gewogen finb; hierfilt babe ich Beweis angetreten burch Berufung auf Die Borftanbe ber in Betracht tommenben Rrantentaffen, auf bie Burgermeifter und bie Gemeinberate, fowite fonftige angesebene

"Maden, 5. Dit. Dos Schmungericht berurteilte ben Taglohner Schille, ber ben Schugmann Jungnidel erfcoffen batte, als biefer ibn verhaften mollte, gum Iobe.

#### Cheater, Kunst und Wiffenschaft.

Gin lirchliches Berbot ber Berangerung bon Runfigegen. Bifchof Bengler in Den bat nach ber "Rolnifchen Bolls-Beitung" burch einen Erlag vom 2. Oftober Bfarrer und Rirchenrate an bas Berbot erinnert, wertvolle firchliche Gegenftanbe ohne Erlaubnis ber firdiliden Beborbe ju verlaufen. Birb bie Beraugerung folder Wegenstände notwendig, fo follen fle vornehmlich ber Befellichaft für lothringische Weschichte und Altertumatunbe angeboten werben. Auch werben bie Bfarrer erfucht, bei ihren Bforreingefeffenen ihren gangen Ginflug ausguüben, um gu berbinbern, bag Runftgegenftanbe ober Altertumer an frembe Sanbler verfauft werben; gegebenenfalls follen fie bie Befiber folder Wegenstande auf Die porgenannte Wefellicaft aufmertfam шафен.

Gin Inles Berne bon 1725. Dat man in ben letten Jahren einfeben milffen, bag bie Phantafien bes frangofifden Romanciers bielfach Tatfachen geworben finb, fo wirb boch feine merfwürbige

Brobbegerungen eines Autors, ber anno 1725 unter bem Signum Bicanber ichrieb und log. Er bat nämlich in bem genannten Jahre ein Schauspiel "Die Weiberprobe" verfaßt, bas eine Serie ber um jene Beit fo beliebten Angengeschichten enthalt. Die mert-wurdigfte die Minchhausiaben lautet: "Bu Barig bat ein ge-lebrter Mann ein solches Schiff erfunden, ba mon nicht allein in ber Lufft, fonbern auch unter bem Waffer mit fahren, und ohne bag ber geringfte Tropffen Boffer burch bringet, bie anbern Ediffe, fo fiber baffelbe in ber Gee fteben, in Grund ichteffen und bohren fann, Die Benetianer haben bereits 100 Tonnen Golbes barauf gebothen, aber noch nicht erhandeln tonnen." Die Lüge bat allerbings über 180 Jahre gebraucht, ebe fie Wahrbeit wurbe, aber baben bie Lefer jener guten, alten Beit überhaup; geahnt, baß fie, trep ber fo oft bebaupteten Rurgbeinigfeit aller Lugen, jemals Wirflichfeit werben tonnte?

Gin neues Cratorium von Gir Edward Gigar. Die neuefte Rompolition des befannten engilichen Romponiften Elgar, das Oratorium "Das Ronigreich", ift bei bem Muftfest in Birmingbam unter großem Beifoll gum erstenmal aufgeführt worden. Der Schöpfer der "Apostel" befreit fich bier bon ber ftrengen Bemenbung ber Leitmetive und gibt in ichlichteren, innigeren Formen ein zwar vielsach an die "Apostel" wieder gemadnendes, aber auch eigenartig reifes Kunfinderk. Der Text von "Das Königreich" is aus Bibelftellen gusammengeseht und gibt bem Romponifien legenheit, in melobifden Bergenberguffen die ftrenge Schlichtheit und garte Frommigfeit feines reinen Befens queftromen gu laffen. Beibenichaft, geniale Rubnbeit feben bier wie in allen feinen Berlen; aber bie iednische Meifiericaft, bie feele Annut und fchone Durchführung der Themen machen auch diefes neue Wert gu einer bornehmen und fampathifchen Leiftung

Renes von Mobert Frang. Bon Robert Frang, bem großen Lieberfomponiften, wird in turgem unter bem Litel "Robert Frang und Arnold Freiherr bon Genfft-Bilfach" bei Aleganber Dunder ein intereffanter Briefwechfel ericheinen, ber einen Ginblid in Die flinftlerifden und materiellen Gorgen und Rampfe eröffnet, Die Frang zu besteben batte. Der Briefwechfel wird berausgogeben und eingeleitet von Brof. Dr. Wolfgang Golfber.

### Glück und Freude über endliche Geneiung!

herr E. R. in F. intiet feinen ,innigften Dant" mit folgen-ben Zeilen ab: Meine Tochter, jeht 17 Jahre, litt schon feit ihrer früheiten Jugend an Blutarmut, Appetitlosigkeit, Mibigfeil und Entfraftung. Alle Mittel und Auren, bie ich angewandt, blieben erfolglos. Da griff ich gu bem mir enmisblienen Lamicheiber Stahlbrunnen, und ichen nach Gebrauch

von 16 Flaiden hatte weine Lochter ihre bollige Gefund-heit wiedererfangt. — W. A. in D. ichreibt: Die bestellte Sen-bung Lanischeider Stahlbemmen habe ich im Frühjahr erhalten und fann Ihnen nur mitteilen, daß basfeibe wie ein Bunber auf meine langjährigen Magenfdmerten, weiche mich oftmals fajr die zur Berzweiflung getrieben, eingewirft bat. — Ae W. in A. schreibe: Mein Gobn Berdinand litt feit Monaten an Schwäche, allgemeiner Korber abnahme und Blutarmut. Rein Mittel wollte helfen, und wir befürchetten bas Schlimmfre. Wir lasen in einer Beitung bon bem alten berühmten Beilquell, und ich on nach vierwöchiger Rur fühlt mein Gobn fid wieder gang wohl und gefund. - Derarige Danfichreiben infolge glangenber Beilerfolge bei Blutgrmit, Bleidfudt, berichiebenen Arten bon Frauenfrantheiten, Magen- und Darmleiden, nach etdöpfenben Rrantheiten, Operationen, Blutverluften befint bie Bermaltung der Lamicheiber Stablquelle gu vielen Sunderten; fie find ber bor: Beweis für Die vortrefflicen Ghenicaften Diefer Deile quelle. Trinffuren im Saufe ohne Beruisftorung. Ausfunft foftenlos burch die Berwaltung bes Lamichelder Stahlbrunnen in



Wenn Sie mude und abre spannt sind, durch geistigs der körperliche Anstrengung, können Sie sich keine grössere Erfrischung verschaffen, als durch Einreibung mit

#### mrazay Franzbranutwein

Auch ein warmes Bad, in veiches eine genügende Quan dittrasay Franchisanotwoin gegossen wird, hat ell s

perans erfreehends and belebends Wirkung. 4900 Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und einschlägigen Geachaften.





Die meisten Detailgeschäfte führen diese vorzügliche haushaltungsseife in den zwei gangbarsten Arössen nämlich: das charakteristische Doppelstillet zu 25 Pf. und das bandliche kleine Oktogonstück (Achteckformat) zu 10 Pf.

Man achte genau auf die gesetzlich geschützte Bezeichnung Sunlicht Seife und weise andere Sorten, deren Packungen dem Sunlichtseffenkarton nachgeabmt sind, zurück, da sie nur auf Causchung des Publikums berechnet sind. Es gibt keinen Ersatz für die echte Sunlicht Seife.

#### Wax Neumanna Diamant-Kitt



Jacob Damm. # 4. Mannheim, # 4

Pianino Kauf v. Miete statt Th. Sohler, 0 f, L

## Crême 38

pertiebert fic jebes 1411 Bundwerden ber Sauf, Durblaufen, Coweihfufe, Saufanbichtige te. In ber Amberffune unenthebelid Doja 25 Big, Tube 40 Pfg-

In Muncheim bei:
flubmie d Schifffelm, Hofuregerie,
And, helnie, Trogerie, Mitteine, Is
derie Angle, Trogerie, Mitteine, Is
derie Angle,
D B, II
J. Schulele
B S, II
J (Ih. Strapp Nach!)

A. Jander P 2, 14 Stanten P 2, 13 gegenfiber ber Sauptpoft.

RAVIR-HINSTAL MANDER

Sand. Drudereien 3. Celbfibruden b. wan Ecoufenft.-Musgeichnungen.



O. Fesenmeyer

eschnitzteSchwarzwälder Uhr gratis.

P I, S, Breituntrass.

## Pfälzische Bank, Mannheim.

Metien-Rapital: Det. 50 Millionen. - Referven: Def. 9 Millionen.

Sumpfin: Endwigsbafen a. 28b. Rieberiaffungen in Munchen, Brantfurt a. M., Rurnberg, Baiferdiautern, Bamberg, Worme, Zweibruden, Birmafens, Speiber, Reufiabt a. Sardt, Frankenthal, Landau, Migen, Durtheim, Grun. findt, Dithofen, Benebeim.

Erdffnung laufender Rechnungen mit und o Beleihung von Werthapieren und Waren. Annahme von berginstiden Bareinlagen auf provifionofreiem Chedconto un

von Spareinlagen. Bir pergilten genemmartin bis auf Beiteres:

> mit gangiabriger Rundigung & 4' " 31/3/6 " 31/3/6 halbjähriger . vierteljähriger monattimer ohne Ründigung 21/1/0/0

Une und Berfauf von Debifen und Discontierung von Bechfein. u. u. Berfauf von Bertpapieren an ber Mannheimer und allen auswärtigen Borfen Mufbewahrung und Berwaltung von Bertpapieren n. in feuers und biebesficheren Gewolben mit Safes-Ginrichtung.

Incaffo von Wechfeln ju augerft niedrigen Spefenfagen. Ginlofung famtlicher Coupons und Dipibenbenicheine, Traiftrungen, Musjahlungen, Mecreditierungen, Reifegelbbriefe at.

Berficherung verlosbater Bertpapiere gegen Coursverluft und Controlle ber Miles gu ben billigiten und coulanteften Bedingungen

Ruhrkohlen, Ruhrkoks, Briketts, Brennholz etc.

liefert zu billigsten Tagespreisen 5595

X August Reichert X

Luisenring 27. \* Fernsprecher 856.

## Complette

feine Holzarten, decorativ hübsch ausgestattete Wohnräume, beste Fabrikate. Sehr preiswardig unübertroffene Auswahl in gediegenen, einfachen und besseren Wohnungseinrichtungen.

W.Landes Söhne Möbelfabrik Tel. 1163. Q 5, 4.

## Geldvarkehr

Geld-Darlehen



64876



Maioriom, Manheim

пен

mft

#### Befanntmachung.

Die Kanalgebuhrenorduleng bert. Ar Gen. Begen Umgugs guntimmung des Burgeranbiduffes erfaffene, unterm 19. für fie neuerstellten Dienstember 1906 faatlich genehmigte 20000/616 folale werden die seither von

### Kanalgebühren-Ordnung:

Bon jedem an die städtliche Kanalisationsaulage ange-ichlestenen bedauten und undelanten Grundfad (Liegen-ichaft) wird als Gebühr für die Bennyung der Kanalisation der Bieriel Frozens des Mienveris (d. 1. des Augungs-werts) der Liegenschaft erhoben.

Der jeweilige Meienvert im Sinne diefer Kanalgebuhren-ordnung wird für iede Liegenidalt von der Otrettion der badelichen Waser. Gade und Eleftrigitätemerke feingestellt. Dabel wird der Mietwert der Fabriken, Verffichen, Hureans und Barenhäufer nur mit zwei Trittel derseutige ber Laben und Logerräume nur unt ein Drittel diefes Beris der Geschellung gugrunde gelögt.

Spitieftens I Tage por Beginn ber Gebnbrenpflicht bal ber Gigentitmer einer Diegenicatt bebufs Seftbellung bed Meinerts ber Direction ber finbilichen Baffer. Gas- und Effristinistverte:

na) den Ramen bed Gigentumers ber Diegenicaft, b) bie Ramen eimoiger Mieter oder Pachter, c) die Betrage der von ihnen zu guhlenben Miet- ober Bochtginfen, und bei leerfiebenben Mietraumen ben

mutmafitchen Mietzins angugelgen, Bebe Menderung biefer Tafjachen bat ber Eigentumer ngverzinglich, nachdem er von ihr Kenninis erlangt bat, ber Direftion ber habtiichen Baffer, Gas und Eleftrigitäte

Direktion der fladeligen Baffers, Gas und Lektirizitäts
werfe anzuzeigen.

Seweit diese Anzeigen aufgrund des Statuts für den
Bezug von Wosser ans dem Wosserwerf der Stadt Mannzeim erfolgt find, ist eine besondere Anzeige nur auf Berlangen der Direktion der Und. Pasiers, Gas. und Clektrizitätöwerfe ersurderlich.

Die zur Fescheitung des Miemveris weiter ersorderlichen
Zanigungen und Erbedungen über die tatinchlichen Bertallunsse werden uon der Direktion der feldbeilchen Wosserauch Elektrizitätäwerfe bewirkt.

Auf Berlangen der Direktion der feldbeilchen Wosserwas und Elektrizitätäwerfe baben die Gebührenpflichtigen
beiter näbere Ausschläuserfe baben die Gebührenpflichtigen
dieser näbere Ausschläuserfe baben die Gebührenpflichtigen
diesen nicht ausschlauser Verläuser und jede Kenderung des
elben, nichtgenballs auch der Tag, von dem an diese des
faunt gegeben.

Gogen diele Geltftellungen fiebt dem Gigentilmer binner einer Anofclubirift von 4 Wochen nach der Befannigabe bai flecht der Beidworde an ben Stadtrat gu.

Die Beigiverbe halt die Jahlungsplicht nicht auf. Wird der Meinwerd durch die Beigiwerde Gnischeidung herafgeseyl, so sinder ein Ausgerfan kant. Hierden die Angelgen nach Borichrist diese Parographen nicht erkante, oder die Ansfallse nicht erteilt, so kehr dem Eigenstüber für die vor der Beschwerde-Enricheidung des Schabtrats liegende Jeit ein Auspruch auf Rückerfan nicht zu.

Berben and einer Liegenichaft die menichlichen Abgunge (Bafalien) in die Ranale geleitet, fo wird die in & 1 ge-naunte Gebuhr auf ein Progent des Mietwerts erhöht.

Die Gebührenpsliche beginnt:

a) für die am 1. Oftober 1908 angeschlossenen Liegenschaften mit diese m Aage.

b) für die übrigen Liegenschaften mit dem ersten Aage des auf die betriedssädige Derkestung eines jeden Andrinkels solgenden Nomaia.

Grosgi die betriedssädige Derkestung vor dem 1d. eines Monats, so beginnt die Gebührenpslicht mit dem erken Aage dieses Woonats.

Das Erstprechende gilt für die Erböhung der Gebühr gewäh 2 4 mit der Wahgabe, das ihr die unter die genammen Liegensädischen der Ang der erkmaligen Einseltung der Festallen mangebend ist.

Die Gebührenpilicht erlifcht mit bem Ablauf des Monats in welchem der Anschluß befeitigt wird.

Die Gebabren find monailich im poraus mit bem Begin: eines Ralendermonate fallig.

Gebührenpflichtig ift ber Eigentumer ber Liegenschaft; mebrere Eigentumer haften als Gesamschuldner. Im galle eines Eigentumswechtels in auber bem neuen, ber bieberige Eigentumer bis dem Ablauf des Rouats, in welchem die in 2 ft vorgeschriedene Auseige des Eigentums-wechtels erflauer worden ift, gebihrenpflichtig.

Seigt bei Mietraumen von über 300 201. jabrlichem Wiet extrag der Eigentumer bei der Direttion ber fiedlichen Boffers, Gad- und Elektrizitätsverke an, daß ein Tritter im gegenüber zur Zahlung der Kanalgeduhr oder eines Teild derselben verpflichter fer, in wird auf Bunich den Argentswere die Kanalgeduhr oder ein Teil derfelben bei dem Antiere angelieben bei dem Antiere angelieben bei

Griplit nach Berlauf von 2 Bochen feitens bes Dritten teine Zahlung, jo bat ber Eigentümer unverzäglich Andling ju leiften. Eine Betreibung gegen den Dritten findet nicht fact. Etwaige Zahlungen des Dritten gelten als Jahlungen für ben Eigentümer.

Diese Kanalgebühren Ordnung tritt, mit Ausnahme des 17. am 1. Offeder 1006, § 7 am 1. Januar 1907 in Kraft. Der mit Bürgeransichulbeichluft nam 7. Juni 1901 und Stantsgenehmigung vom 20. Juni 1901 genehmigte, unterm 1. Juli 1905 in Birkung getreiene Kanalgebührentsrif wird nut 30. Juni 1906 aufgehoben.

#### Heberganges und Bollgugebeftimmungen.

Bur die am 1. Ofte ber 1906 an die feberiche Rang-ingenmanlage bereits angeichloffenen Liegenschaften gelien inigende Uebergangsbefrimmungen:

de Uebergangsbestimmungen:
Tomeis der Mietwert einer solchen Liegenschaft dei der Mietwert einer solchen Liegenschaft der Striftsatzeuerfe aufgrund des Eintuts für den Beaug um Abolfer aus dem fedbischen Pablewert ihm er einer solchen Liegenschaft des Mietwerts im Sinne des z 1 dieser Kanalegbühren.
Erdnung an dessen Ließe, Einer solchen Liegenschaft am 1. Oftober 1808 noch nicht ermitteit worden ist, hafertigung am 1. Oftober 1808 noch nicht ermitteit worden ist, hafertigung am 1. Oftober 1808 noch nicht ermitteit worden ist, hafertigung and 1. Oftober 1808 noch nicht ermitteit worden ist, harer keiten nach gaben die Angeigen gewäh z 3 die zum 15. Oftober 1808 er Zeit.

mangen seingelegten Gebuhremagt zu emrichten.

Rach es 7 und 10 des Timits find die Gebühren vom
1. Januar ab monarlich mit dem Beginn eines Kolender-inonats, die dabin vierielfährlich mit dem Beginn eines Kalendervierteilahres im Boraus fällig.

Die Gebühren nach e til find wit dem Toge, an welchem die Lanalgebührenurdung die Thandgenehmigung erhalt, islie.

Der Stadtrat bat die gur Ausfahrung biefer Ranal.Gestähren Ordnung er orderlichen Bestimmungen zu troffen. Mannheim den 27. September 1900. Alliegermeiherami:

ale

Beitanutmagung.

ibr benütten Raume im Ge-Slaus-Stiftung, Litera 1, 11 bier, 800:00(179) 1, 11 bier,

auf 1. Oftober 1906 ar anbermeife Benftstung rei. Die Raume, bestehend ; we einem groten Raffen-Borraum für bas Budlifum, Borftandszimmer mem fener- und einbruch ficheren Trefor und einem Regiftraluigimmer, find gen-

tral celegen und waren für größeres Bank, Kaffen, Ber-ficherungs- ober abnliches Beschäft mit regen Bertebr Publitums geeignet. Huf Bunfch tonnte auch die vorhandene gange Schalter und Bureau-Ginichtung ober einzelne Teile verfelbe faufeweife mitobegeben merben. Die Befichtigung ber Maune

er Stabt. Eparlaffe, an pelde auch etwaige Wieter nirage mit Preisungeberen richten maren.

Manubeim, 14. Febr, 19 () Stabtifde Sparfaffe: Comelder.

Bejehung einer Gehilfenfielle

Bet untergeichnetem Umse ift bie Stelle eines Buvean-Gehilfen auf 1. Ropenbet 1900 wen gu befeben. Schine Schrift, Gernandheit

Shine Shrift, Gemandheit im Rechnen und gute Jeugulle find Gebingung.
Seldsgeschriebene Offeren nebft Zengnisabschriften find unter Angabe ber Gehaltsentprücke innerhalb & Tagen ander eingureidest.
Wannbeim, J. Offer, 1906.
Sisbrifce Leihami:
Da m n n.

Do mann. Sekanutmadung.

Die Liejerung pon Oberleitungsmaßen für bie finbtifche Strafenbahn betr.

Die Lieferung von 28 Git-Gleis im Induftriebaten ge lange im Bege bes Gffent ichen Angebots gur Bergeallgemeinen Lieferunga . Bedingungen fommen vom Etrahenbahnamt, Limmer Rr. 12.
Gezogen werden, woselbit
Jeichnungen der Radie auf
Einficht aufliegen. 50000/827
Die Angebote find mit der
Ansichrift: "Lieferung von
Etrobenbahnmaben" verschen,
verichloften bis zum 18. Du.
1905, vermitiggs 11 lift bei
unterzeichnetem Amte einzureichen. Den Bietern geht es Den Bietern ftebt ber Groffnung ber Mu-

gebote anzuwohnen. Neannheim, B. Oftbr. 1906. Städtisches Straßenbehnami: Lödtisches Straßenbehnami:

Bütertarif Rannheim ufw. Bopern vom 1. Januar 1902.

Der folortiger Guttigfeit meiben bie Stationen Ffinificeten, Robren, Mubling, Diting-Beilbeim und Burgburg-Bell-ber banenificu Chantsellendahnen it obigen Taxif aufgenommen. Rabere Anakhunft orteilen bei Lennifichten.

Karifinhe, 4 Oftober 1908. Gr. Generalbireftion ber bab. Staatseifenbahnen.

Lagerplag-Beryachtung. Der flabt. Lagerelah Rr. 4 an n ber Malbboltraße im Moße von 100 am web am Dienstag. B. Ottober 1906, vormittage if tibr,

ni anierem Unreat, Caubet 2, 5, verpachtet. 2000/gen Monnteint, 4. Oftober 1906, Etabt. Gutdverwaltung: Mrens.

#### Maschinen-Strickerei M. Kühlhorn

Spezial - Strumpfgeschäft, G &, IS, vis-a-vis d. Apollo. Aufortigung aller Strick-arbeiten nach Mass in kür-sester Zeit. 41165

Lager in fert. Strümpfen, Socken, Herrenwesten, Damenwesten, Swaeters, Kinderjäckehen usw.

answerst billig. Strickwolle in allen Farben an Konkur-

Anstricken v. Strilmpfen and Socken rasch und bidlig.

ラへへというへんと Guirlanden! Antivalich dem Besuche unserseGrosshernoge liefert in jeder Quantität etter

Gärtnerel Fuhr

Mannheim. Tel. 3204.

## Ausschmudung der Stadt betr.

Ihre Ronigliche Sobeiten ber Großbergag und bie Großbergogin werden am Freitag, 12. Ofiober, nachmittago, bas Pefttongert und Suldigungofeier im Ribelungenfaat und am Abend bas Theater mit

Allerbocht Ihrem Beliebe aufgeichnen. Die Fobri vom Schoft jum Rofengarten wird burch bie Bismaraftrafte, Raiferring und Priedrichering uniden Mealgomnafium und Bilhelmsbor, die Rudfahrt durch die Seidelbergerstraße, Planken und Breites fraße guildgelegt werben. Zum Theater werden sich die Fürstlichkeiten vom Schloß aus durch die Bismarckraße zwischen A 3 und A 4 am Schinerplay vordelbegeben und auf denfelden Wege vom Theater aus zurfid zum

Die Unwohner der bezeichneten, fowie ber an grengenden und auftoftenden Strafen werben erzebenft gebeien, die Saufer, wie bies auch von ben Anwohnern ber Einzugsfiragen geichebt, recht reich beflaggen und ichmuden zu wollen.

Mannbeim, ben 6. Ofiober 1906. Der Oberhargermeifter: martin.

## handelshochschulkurse

ogeben werden.
Die Besichtigung ber Ranne veranstaltet von ber Stadt Mannheim in Berbindung mit ber hann jederzeit eisolgen. Rab.
ber handelskammer für ben Kreis Mannheim.
Bortefungen im Winter 1906/07 in ben Raumen

ber Ruriftriftenfdule am Benghausplat, am Montag bis mit Greitag Abend beginnend am Montag, 18. Oftober 1906.

A. Dorlefungsverzeichnis.

1. Milgemeine Borlefungen: 

Brivatbogent Dr. Jaffe.
4. Birgerliches Geschucht Litündig: Mittwoch 8—10.
Sbabtrechtstat Dr. Erbel.
5. Danbeisrecht Litündig: Mittwoch 8—10. Gerichtsmeffor Bringtbogent Dr. Berely.

2. Uebungen ber Fachabtellungen.

1. Die Organisation ber Industrie: Montag 6—8. Broi. Geb. Hofiat Dr. Gothein. 2. Die Organisation bes Berkehrömesens: Donnerstag 6—8 Araf. Geh. Hofrat Dr. Gothein.

8. Banfroefen: Freitog 6-8. Direktor Reifer. 4. Berficherungswefen: (Bestimmung ber Stunben noch vorbehalten) Direktor Dr. Barth. Rad Beibnachten:

Uedungen im Civilrecht und handelsrecht: Ruchtsamvalt Dr. Hachen urg. Die Einfügung eines meiteren Uedungskurfes im Ber-febramefen unter Leitung eines höheren Eisendahnbeausten ble bt norbebalten.

B. Stundenplan.

Wontag 6—8 Uhr, Organisation ber Industrie, Proj. Ged. Hoirar Dr. Gothein. Montag 8—10 Uhr, Allgeneine Bollswirtschaftslehre, Proj. Ged. Hoirat Dr. Gothein. Dienstag 8—10 Uhr, Einführung in die Finanzwissen-ichaft, Brof. Dr. Nathgen. Mittwock 8—10 Uhr, Bürgerlichen Gesehbuch, Stadi-reckterat Dr. Groei.

Mittwoch, 8-10 Uhr, Sanbelsrecht, Gerichtsaffeffor

Donnerstag 6—8 Uhr, Organisation des Berkehrswesens Grof. Ged. Hofrat Dr. Gothein. Donnerstag, 8—9 Uhr, Allgemeine Bollswirtschaftslehre. Brof. Geh. Hofrat Dr. Gothein.

Freitag 6-8 Uhr, Uebungen im Bantwefen, Direftor

Freitag 8-10 Uhr, Bant und Borfengeschäfte, Privat-bojent Dr. Jaffe. Tag und Stunde noch unbestimmt, Berficherungswefen, Direttor Dr. Barth.

Tag und Stunde noch unbestimmt, Nebungen im Civil-recht und Handelsrecht, Rechtsanwalt Dr. Hachendurg. Mis ordentliche Hörer zur Te-lnahme an familichen Bors-leiungen, werden Bersonen beiberlei Geschlechts mit mindefrens sweifabriger taufmannifcher Leurzeit ober Beschüftigung, ferner echniche Beamte mit töherer Fachbildung, sowie die Erbrei und Lehrerinnen zugelassen. Für die Tellnahme an den Uedungen der Fachabteilungen wird die Kenntnis der allge-mein vollswirtschaftlichen und rechtswiffenschaftlichen Grundbegriffe porausgescht, wie fie beispielsweise burch ben voraus gegangenen ober gleichzeitigen Bejuch ber allgemeinen Bors gejungen erworben wird. Bur Teilnabme an ben Einzels vorliefungen ber erften (allgem inen) Abteilung (als Hofpitant)

ift nur bie Burudlegungben 16. Bebensjahreil erforberlich Das Unterrichtsbonorar beträgt:

1. für bie Dover familicher Borlefungen : a) für Selbständige (Firmeninhaber, leitende taufs mannische u. techn. Beanten u. bgl.) Dif. 50.— b) für Angestellte und biefen gleiche Dabenden Werfonen flebenben Berfonen . . . . . 2. für ble forer ber allgemeinen Borlefungen:

3. für bie Teilnehmer an ben liebungen ber Fachobtellungen: 30,-

4. für bie Befucher ber Gingelfurfe in ber allgemeinen Abreifung und ber Fachabteilung (Hofpitanten) . 10.— Den Besuchern ber Bochichulfunfe fieht bie unentgettliche

Benühung ber in ben Raumen berielben porbandenen Bibliothet, fowie ber Fachliteratur in ben Bibliotheten ber Sanbelofammer und bes taufmännischen Wereins, besgleichen die freie Benühung ber jugebörigen Befefale offen.

Am Schlusse des Gemesters werden auf Wunsch der Besucher Pristungen über die Ersolge des Besuchs der Hoch-ichulfurse abgenommen und bieriber Zeugnisse eriellt. Für die Tellnehmer, die sich durch Eifer und Berftändnis auszelchnen, sind einige Retseprämten auf Schluß des Semesters

der gesteut.
Am Moutag und Donnerstag seber Woche von 5—6 Uhr ist der Leitee der Handelsbachschulkurse, herr Brotesson Geh. Hoftat Dr. Gothein, im Dozentenzimmer der Kurse, Karrifürstenschule, Westhein, und Die Kurse deziglichen Fragen ju Kildsprachen über die auf die Kurse bezüglichen Fragen

gerne bereit.
Ginschreibungen für den Besuch der Borleiungen und Urdingen gegen Vorauszahlung des Honorars werden vom Montag, den Borauszahlung des Honorars werden vom Montag, den Borauszahlung des Honorars werden vom Montag, den Borauszahlunden (vormittags 3—12 Uhr, nachmittags 3—5 Uhr), in der Stadtreiskanzlei (Kausdaus III. Stod. Haupteingang II gegenüber der Reichbant), und in der Roche vom 15. Ortober ab, abends 7—8 Uhr (ausgenommen Samstags), im Dienerzimmer der Handlebochschalturse (Rurfürstenschule, Erdgeschoft, westlicher Utkack, Gingang vom Leuchausglah), ratesegenatungsmen. Avorage Blaget, Eingang vom Benghausplah), entaeuengenommen.

## Rheinische Hnpothefenbank

— Mannheim —

A 2, 1 (dem Schloß gegenüber),

Eingezahltes Ektienkapital . M. 20,100,000. -

Die Pfandbriefe der Bank sind in den Großherzogfümern Baden und Beilen zur Anlage von Mündelgeldern geeignet, desgleichen können die Kommunalobligationen der Bank in Baden zur Anlage von Mündelgeldern verwendet werden. Die Pfandbriefe, fowle die Kommunalobligationen der Bank werden von der Relchsbank und den deutschen Notenbanken in Klasse I beliehen, ebenso von der Kgl. Bank und deren Filialen.

Die Bank ist Sinterlegungsitelle für Mündelpermögen.

Die Direktion.

## Bekanntmachung.

Die Beiftung bes Gefcmarenen umb

Bir bringen gemöß g B ber landesberrichen Berord-nung vom 11. Juli 1870 jur Renuinis, das die Urlifte über diesenigen Einwohner, welche ju dem Amte eines Schöffen ober Geschworenen berufen werden tonnen, ifte das Jahr

vom Bonnerdieg, den 4. Oftober 1866 au mahrend 9 Tagen und awar für die Alifiadt auf dem Statistichen Amie dabier (Kaufdans, 8. Sinch), für die Staditeile Kajerihal-Baldhof auf dem Rathaufe in Kaferihal und für den Staditeil Redorau auf dem Rathaufe des jealt und für sen Erbeitel Verdorau auf dem Kathanse oder bielbst zu Jedermanns Einsicht ausliegt und Einsprachen gegen die Richtigkeit oder Bollhämdigkeit der Liste innerhalb der genannten Frist schriftlich oder mündlich zu Protokall daselbst erhaden werden können. Die Einsprache kann sowohl den Einkrag von nicht deläbigten oder nicht zu Gerusenden auch die Uebergestung von einzutragenden Versonen zum Gegenfland baden.

als auch die Uebergehung von einzutragenden Bersonen zum Gegenstand baben.
Personen, welche nach § 85 der Gerichtsversuspung die Berufung zum Amte eines Schöllen ober Geschwerenen ablebem durfen, können ihre diesbezüglichen Geluche, vorbebaltlich ihrer Besinguts zur späteren Geltendmachung des Abledmungsgrundes, nach Moßgabe der § 85 und 94 des Gerichts-Bersaliungsgeleges ebenfalls binnen der Einsprackeirik mit den nötigen Rachweisungen andringen.
Blannheim, den L. Litober 1908.

Startftifdes Hunt! Dr. Schott.

## Suddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.

lo Mannheim, D 3, 15. Zweignlederlassungen in Heidelberg, Freiburg I/B.; Lahr I/B. und Pforzbeim-

Commandite: E. Ladenburg in Frankfurt a. M. olleingeznhites Aktlenkapital Mk. 25,000,000.

10000円円の日本の日本の Eröffnung von laufenden Rechnungen mit oder ohne Kreditgewährung.

Provisionsfreie Scheck-Rechnungen und Annahme verzinslicher Bardepositen. An- und Verkauf von Wertpapieren, Ausfüh-

rung von Börsenaufträgen. Diskontierung und Einzug von Wechseln auf das In- und Ausland,

Einzug von Kupons und verlosten Effekten Ausstellung von Scheeks, Akkreditiven u. Kreditbriefen auf das In- und Ausland.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen aller Gattungen in feuer-und diebessicheren Gewölben mit Safes-Einrichtung und Uebernahme der Haftbarkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Versicherung verlosbarer Wertpapiere gegen Beleihung von Wertpapieren und Waren.

## Mannheimer Privatbank Friedrich Strassburger

Telephon 1867 D 2, 11 Telegr.-Adresse: empfiehlt sich für den

An- und Verkauf von Wertpapieren sowie alle bankgeschäftlichen ==== Transaktionen, =====

## Junger Bautechniker

gewandter Seichner findet bei uns bauernde Stellung. Berren mit Erfahrung im Tementbau beverzugt. Schriftliche Ungebote mit Lebenslauf und Gehaltsanfprliche erbeten.

Aktien-Gesellschaft für Großfiltration und Apparatenbau, Worms.

#### le cissidarth de la chemanne A.-G., Mannalicium-le heimau. Tel. 1055

Einzige Fabrik am Platze für Holz- und Stahtblech-Rolladen, Jalousien, Marquisen und Rollschutzwände. Reparaturen an Rolladen und Jalousien prompt und billig durch nur geschulte Monteure. Automatische Patentgurtwickler für Rolladen, schliessen das Herabfallen des Ladens und Herumhängen der Gurte aus.

Vereinfachung des ganzen Wasch-Verfahrens.

underschöne

äsche

ende

Jeder Versuch führt zur dauernden Verwendung.

Halbe Arbeit!

Ueberall zu haben

Chemische Fabriken und Putzwellwerke Ed. Wöllner, Rheingöuheim-Ludwigshafen a. Rh.

25 Pfg. per I Pfa.-Paket

well: 45, 50, 60 Pfg., rot: 45, 60 Pfg. ber Liter, bei 20 gtr. Benben von 5 gtr. nach Mannheim ju gleichem Breis frei ins Sauf gress L. Müller, Weingutsbesitzer. Subwigehafen, Bittelsbachftr. 34.



Spezialität:

Oberhemden

gesamte Herrenwäsche nach Mass unter Gurantie für tadellosen Sitz und Stoff.

Auch für abnormale We gen isiste volle Garantis rür tadallosm Site. Elgenes bewährtes System. Histige und auswärtige prima Esferoncen.

Elgene Anfertigung im Hause,

enerwert!

Ichone Auswahl, fachfund, Bedienung, ff. Arrangierung Bir Bereine u. Wejellichaften billigft. 89.12

Gebr. Moch F 5, 10. Telephon 490. F 5, 10.



ROBBINS RESERVED REST Besseres Millel giebt, um diesem Piele In a Cin su streben, etc. die Benutzung Ca @ p bewährten

Schreibmaschine leue herumagend verbesserte Modelle Głogowski & Co., Mannheim

[68180]

Boa ac. farbt, reinigt u. frauft Katharina Irschlinger,

Teleph. Lot.

Spezial-Geschäfte

gegr. 1870 en gros und en detail Telephon 2603 C I, 5 Breitestrasse u. E I, 16 nur 1 Tr. hoch. Beider Gefchatte Eingang durch die Fausture. Schwämme, Kämme, Bürsten, Seifen, Puder, Schminken, Tollette-Artikelj, Art Gesichtsmassage und Nagelpflage.

== Reparaturen == |

Schildpattu. Elfenbein, sowie Annahme von Schleifereien jeglicher Art. Spes.: Rasiermesser unter Garantie.

Otto Hess (Inh.: Robert Hess.)



Schirm- u. Stock-Pabrik Renaratur-Werkstiltte.

## Unterkleider

Reform- u. Normal-Hemden. Reithosen ohne Naht. Flanelle und & Flanelle

n geschmackvollsten Mustern m Tag- und Nacht-Hemden und Damen-Blusen.

Ausstattungsgeschäft E 2, 45 I Treppe hoh I Treppe hoch I. und II. Etage

Telephon Nr. 919, -



Ph. Fuchs & Priester Ingenieure,

Neuberstellung von

Anschluss an den Kanal Grösste Auswahl. - Billigste Preise. Montiert bis jetzt ca. 4000 Stück. Man varlange Kesten-Veranschläge.

Anchovy Paste: Sardellen Butter.

ine appetitreigenbe Defreateffe

applichit in hester Qualität alle Sorten

Ruhrkohlen, Ruhr-Zechenkoks Rufin r-Gaskoks (für irische Defen)

Antrazit (deutsche u. englische) Brikets, Brennhelz zu billigsten Tagespreisen.

K 2, 12

Tel. 436.

Alle Diejenigen, welche 2-3 mal wöchentlich

sprechen thre Zufriedenheit über die vorzügliche Wirkung mumwunde scrattick hestens empfehlen. Echt en haben bei A. Bieger, Hof-Frissur, Kunst strass, S 4, 13, Rerm. Cossaeus, Caifear, P 4, 18, Hans Mirsch, Friedrichspl. 13, Ludwig & Schütthelm, 0 t, 2, Max Rolb, Caffair, P7, II. - Preis 1,50 u, 3 Hark.

deutsche u. englische Anthracit

Hefern in beater Qualitat as billigsten Preisen franko Hans. August & Emil Nieten

Kontor: Luisenring J 7, 19. Lager: Fruchtbahnhofstr. 22/35.

Telephon Nr. 3923



Nur

Teleph. 3809

Um fertümer zu vermeiden, bitten wir dieses Inserat muzuschneiden und im Kleiderschrank aufzubewahren. Unsere Preise sind:

Preise für Aufbügeln: | Preise für Waschen mit Sacco-Anzug Mk. 1.-Aufbügeln: Jaquet- ., ., 1.30 | 1 Anzug chem. Mk. 2.86 Gahrock- " " 1.50 | 1 Hose " " 0.90 Frack- " ", 1.50 | 1 Anzug gew. ", 2.50 1 Ueberzieher " 1.—|1 Hose ,, ,, 0.70

" 0.35 1 Weste gewischen , 0.30 Weste und anegebügett, 0.50 Alle Repara uren werden billigs berechnet. Auftrage worden frei abgeholt und genügt eine Postkarte

an "BEEETE".

Ausstellung Total garnierter Damen- u. Kinder-Hüte

sowie Umgarnieren Alterer Müte nach neuesten Modellen, zu billigsten Preisen Lina Well-Hirsch, S 6, 37, II. St.

Dr. K. Gemoli N 6, 3 Analysen. Ausarbeitung

Verlahren und Patenten.

Leonhard Wallmann Mannheim. Tel. 3882. Spezial-, Betten- u. Ausstattungsgeschäft. .....

Or. B. Baas'Ide Buchdruckerei G. m. b. B

80. Geburtstag Sr. K. Hoh. d. Grossherzogs und Goldene Hochzeit

Fahnen, Flaggen, Banner

- Festkatalog gratis and franko. -

F. C. Menger, Mannheim, N 2, 1 Niederlage der Bonner Fahnenfabrik. Tel. 569.

Tüchtige - Schlosser

fpegiell für

Eisenkonstruktionen bet hobem Lobn in bauernbe Beichafrigung gefucht

Mannheimer Maschinenfabrik

Mohr & Federhaff.

Ossen gut, solid und möglichst billig sein. an kauft sie aus diesem Grund

elstens bei der Firma: AX KELLER, Q 3, 10 11

zwischen Marktplatz u. Allgem. Krankenhaus.